Aktuelle Meldung

Bevölkerungsschutz – Zwei Jahre nach der verheerenden Flutkatastrophe im Ahrtal:

13.07.2023
422 haupt- und ehrenamtliche Einsatzkräfte aus dem Regierungsbezirk Tübingen erhalten Fluthilfemedaille

Gruppenfoto von Helfenden aus dem Landkreis Tuebingen und dem Zollernalbkreis

Süleyman Tillem | RPT

Vor zwei Jahren, in der Nacht vom 14. auf den 15. Juli 2021, verloren mehr als 180 Menschen vor allem in Nordrhein-Westfalen und Rheinland-Pfalz ihr Leben, mehr als 800 wurden zum Teil schwer verletzt! In Anerkennung ihres herausragenden und unermüdlichen Einsatzes während der Flutkatastrophe im Ahrtal wurden und werden insgesamt ca. 2400 Einsatzkräfte aus Baden-Württemberg mit der vom Land Rheinland-Pfalz gestifteten „Fluthilfemedaille 2021“ geehrt. Insgesamt 422 haupt- und ehrenamtliche Einsatzkräfte aus dem Regierungsbezirk Tübingen wurden von uns nach Rheinland-Pfalz entsandt. Unter ihnen befanden sich 283 Angehörige der Feuerwehren, 90 Angehörige des Deutschen Roten Kreuzes, 30 Angehörige der psychosozialen Notfallversorgung, 9 Angehörige der Johanniter Unfallhilfe, 6 Angehörige des Malteser Hilfsdienstes sowie 4 Angehörige des Arbeiter-Samariter-Bunds.

Bereits am 28.03.2023 hat der stellvertretende Ministerpräsident, Herr Minister Thomas Strobl, im Rahmen einer zentralen Auftaktveranstaltung in Stuttgart die Vergabe eröffnet und ca. 100 ausgewählten Helferinnen und Helfern aus Baden-Württemberg in festlichem Rahmen für den Einsatz gedankt. Im weiteren Verfahren wurden die rheinland-pfälzischen Fluthilfemedaillen 2021 dezentral im Land ausgehändigt. Neben der Medaille erhalten die baden-württembergischen Einsatzkräfte auch eine Urkunde sowie eine Dankeskarte von Innenminister Thomas Strobl. Diesen persönlichen Gruß des Innenministers erhalten auch die Angehörigen der Bundeswehr und des Technischen Hilfswerks.

Für die haupt- und ehrenamtlichen Einsatzkräfte aus den Land- und Stadtkreisen im Regierungsbezirk Tübingen, die auf

dem Dienstweg über das Regierungspräsidium Tübingen nach Rheinland-Pfalz entsandt wurden, folgte in den letzten Monaten bei mehreren Veranstaltungen die Verleihung der Fluthilfemedaille 2021.

Übersicht:

- Am 15.04.2023 fanden die Ehrungen der Helfenden für den Landkreis Tübingen (Gesamtzahl Helfenden: 44) und den Zollernalbkreis (Gesamtzahl Helfenden: 41) statt.
- Am 08.05.2023 für den Landkreis Reutlingen (Gesamtzahl Helfenden: 81)
- Am 12.06.2023 für den Landkreis Biberach (Gesamtzahl Helfenden: 40), den Alb-Donau-Kreis (Gesamtzahl Helfenden: 49) und den Stadtkreis Ulm (Gesamtzahl Helfenden: 51)
- Am 02.08.2023 findet die letzte feierliche Medaillenübergaben für die Helfenden aus den Landkreisen Ravensburg (Gesamtzahl: 49) und Sigmaringen (Gesamtzahl: 38) und dem Bodenseekreis (Gesamt: 29) statt.

Die Bilder der umfassenden Zerstörung verharren bis heute in unseren Köpfen. Doch die Katastrophe hat uns auch gezeigt, dass in Zeiten der größten Not der Zusammenhalt und die Hilfsbereitschaft in der Gesellschaft groß ist. Wir sind stolz auf unsere Einsatzkräfte, die mit Mut, Entschlossenheit und Selbstlosigkeit gehandelt haben.

Interessierte, die selbst Teil des Bevölkerungsschutzes werden wollen, können sich auf der Website *www.helfen-bw.de* informieren.

Kategorie:

Abteilung 1

Koordinierungs- und Pressestelle

Konrad-Adenauer-Straße 20
72072 Tübingen
Assistenz: Gudrun Gauß
07071 757-3009
07071 757-3190

Sie sind Journalistin oder Journalist und haben eine Anfrage? Dann wenden Sie sich gerne an unsere Pressesprecherin/ unsere Pressesprecher.
pressestelle@rpt.bwl.de

Abteilung 1
Abteilung 2
Abteilung 3
Abteilung 4
Abteilung 5
Abteilung 7
Abteilung 10
Abteilung 11
StEWK
SGZ

Katrin
Rochner
Leiterin

der Koordinierungs- und Pressestelle

Jeanine Großkloß
Stellv. Leiterin der Koordinierungs- und Pressestelle

Naomi Krimmel
Ansprechpartnerin Soziale Medien

Sabrina Lorenz
Pressesprecherin für die Abteilungen 1, 3, 5, 10, 11

Matthias Aßfalg
Pressesprecher für die Abteilungen 2, 4, StEWK, SGZ

Dr. Stefan Meißner
Pressesprecher für die Abteilung 7